



"Lernen lernen" - von Schülerinnen und Schülern des Pädagogikleistungskurses der Q1 für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5

"Lernen lernen" - Was ist das?

„Ich lerne doch jeden Tag in der Schule, wieso muss ich das als Schüler denn extra lernen?“ – Die Frage ist nicht ganz leicht zu beantworten, da man zwischen dem, was man lernt, und dem, wie man lernt, unterscheiden muss.

Beispiel: Im Englischunterricht lernt man jede Woche neue Vokabeln kennen. Und wenn jemand fragt „Was hast du heute gelernt?“, dann kann man problemlos antworten: „Heute habe ich 12 neue Vokabeln gelernt, die ich brauche, wenn ich mich im Urlaub mit jemandem, der kein Deutsch kann, auf Englisch unterhalten will.“

Manche Schülerinnen und Schüler tun sich schwerer, Vokabeln zu lernen. Der Grund ist jedoch meist kein schlechtes Gedächtnis, sondern, dass sie diese ohne sinnvolle Methode lernen.

Das Projekt „Lernen lernen“ möchte dabei helfen, die richtigen Methoden (z.B. für erfolgreiches Vokabellernen) zu erlernen.

Warum?

Im Unterricht der neuen Schule geht es nicht nur im Englischunterricht um Vokabeln lernen. So muss man z.B. in Deutsch manchmal ein Gedicht oder in Biologie den Aufbau einer Zelle auswendig lernen oder Unterrichtsinhalte für eine Klassenarbeit wiederholen. Das Lernen gestaltet sich leichter, wenn man mit den richtigen Methoden lernt.

Wer?

„Von SchülerInnen für SchülerInnen“ – Das Projekt „Lernen lernen“ wird nach einer theoretischen Erarbeitung des Themenbereichs „Lern(strategien)“ von dem Pädagogikleistungskurs unter Leitung der jeweiligen Pädagogiklehrerin für die neuen Fünftklässler entwickelt.

Wann?

„Lernen lernen I“: Dieses wird von dem Pädagogikkurs im Vorfeld vorbereitet und wird zu Beginn des Schuljahres in den Klassen 5 durchgeführt.

„Lernen lernen II“: Der zweite Teil des Projekts „Lernen Lernen“ findet in der Regel zu Beginn des zweiten Halbjahres statt. Zu diesem Zeitpunkt sind bereits die ersten Klassenarbeiten geschrieben worden und der Fachlehrer/die Fachlehrerin wird bereits Tipps gegeben haben, damit das Lernen besser gelingen kann. Hierbei soll der zweite Teil des Projekts unterstützen, die Methoden zu vertiefen bzw. weitere auszuprobieren, um in der Schule noch bessere Leistungen zu erbringen.

Dabei ist für eine dauerhafte Verbesserung ganz wichtig, dass die erlernten Methoden in möglichst vielen Fächern regelmäßig anzuwenden.

Wie?

Die Vermittlung von den Methoden erfolgt in der Regel durch praktische Stationsarbeit, damit die Schülerinnen und Schüler die Methoden direkt ausprobieren können. Ein Reader fasst die Tipps zusammen.¹

Die Bausteine des Projekts können beispielsweise wie folgt gestaltet sein:

Lernen lernen I- Sich gut organisieren, z.B.:

Thema	Kompetenz	Kompetenzniveau Schülerinnen und Schüler...
Einrichten eines Arbeitsplatzes	Individuelle Lern- und Arbeitsumgebung gestalten	<ol style="list-style-type: none"> richten ihren Arbeitsplatz nach Anweisung ein und benennen Vorteile einer lernfreundlichen Arbeitsumgebung. beschreiben Merkmale einer lernförderlichen Arbeitsumgebung und gestalten ihren schulischen Arbeitsplatz in vorgegebenen Situationen. kontrollieren eigenständig ihre Arbeitsumgebung und verbessern sie ggf.
Gute Heftführung	Erlernen von Organisationstechniken	<ol style="list-style-type: none"> können grundlegende organisatorische Arbeitstechniken nach Anweisung ausführen und ihren Sinn erklären. können grundlegende organisatorische Arbeitstechniken größtenteils selbstständig ausführen und reflektieren ihre Ergebnisse.
"Tornister packen"	Erlernen von Organisationstechniken	lernen "wichtige" von "unwichtigen" Materialien zu unterscheiden und ihre Utensilien für den Unterricht verlässlich mit sich zu führen.

¹ An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass das Methodentraining nicht mit dem Projekt „Lernen lernen“ abgeschlossen ist, sondern gemäß der individuellen Förderung im regulären Unterricht im regelmäßigen Turnus gezielte Methodentrainings zum Ausbau der vorhandenen Kompetenzen angeboten werden.

Lernen lernen II – Grundlegende Arbeitstechniken, z.B.:

Thema	Kompetenz	Kompetenzniveau Schülerinnen und Schüler...
Vokabeln lernen	Kognitive Lernstrategien sachgerecht anwenden und Informationen visualisieren	<ol style="list-style-type: none"> 1. nennen verschiedene Lernwege und probieren sie aus 2. vergleichen unterschiedliche Lernwege in vorgegebenen Situationen im Hinblick auf den eigenen Lernerfolg 3. benutzen unterschiedliche Lernwege in multiplen Situationen, um ihren Lernerfolg zu optimieren
Lernplakat erstellen	Kognitive Lernstrategien sachgerecht benutzen und Informationen visualisieren	<ol style="list-style-type: none"> 1. gestalten ein Plakat nach Aufforderung und erläutern die Merkmale dieser Arbeitstechnik. 2. gestalten ein Plakat eigenständig bei vorgegebenen Themen und beurteilen ihre Ergebnisse kriteriengeleitet. 3. entscheiden sich in verschiedenen Situationen für ein Plakat als geeignetes Präsentationsmedium und gestalten es selbstständig, reflektieren ihre Arbeitsergebnisse
"Klassenarbeiten vorbereiten"	Kognitive Strategien zielgerichtet anwenden, Lern- und Leistungssituation bestehen	<ol style="list-style-type: none"> 1. führen Strategien zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Klassenarbeiten schrittweise unter Anleitung durch . 2. planen mithilfe von Strategien die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Klassenarbeiten in vorgegebenen Situationen zunehmend selbstständig. 3. wenden Strategien zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Klassenarbeiten in unterschiedlichen Überprüfungssituationen eigenständig an.

(vgl. Boes/Müller, „Einsteigen und durchstarten“ Lernen lernen 1-6, Paderborn: Schönigh, 2013)

Ansprechpartnerin: Frau Döttger